

Altersruhesitz Spanien: Auswirkungen auf Wohnungsmarkt und Infrastruktur

Dr. Stefan Kordel, Institut für Geographie, FAU Erlangen-Nürnberg
ARL Jahrestagung 2015, 18.-19.06.2015

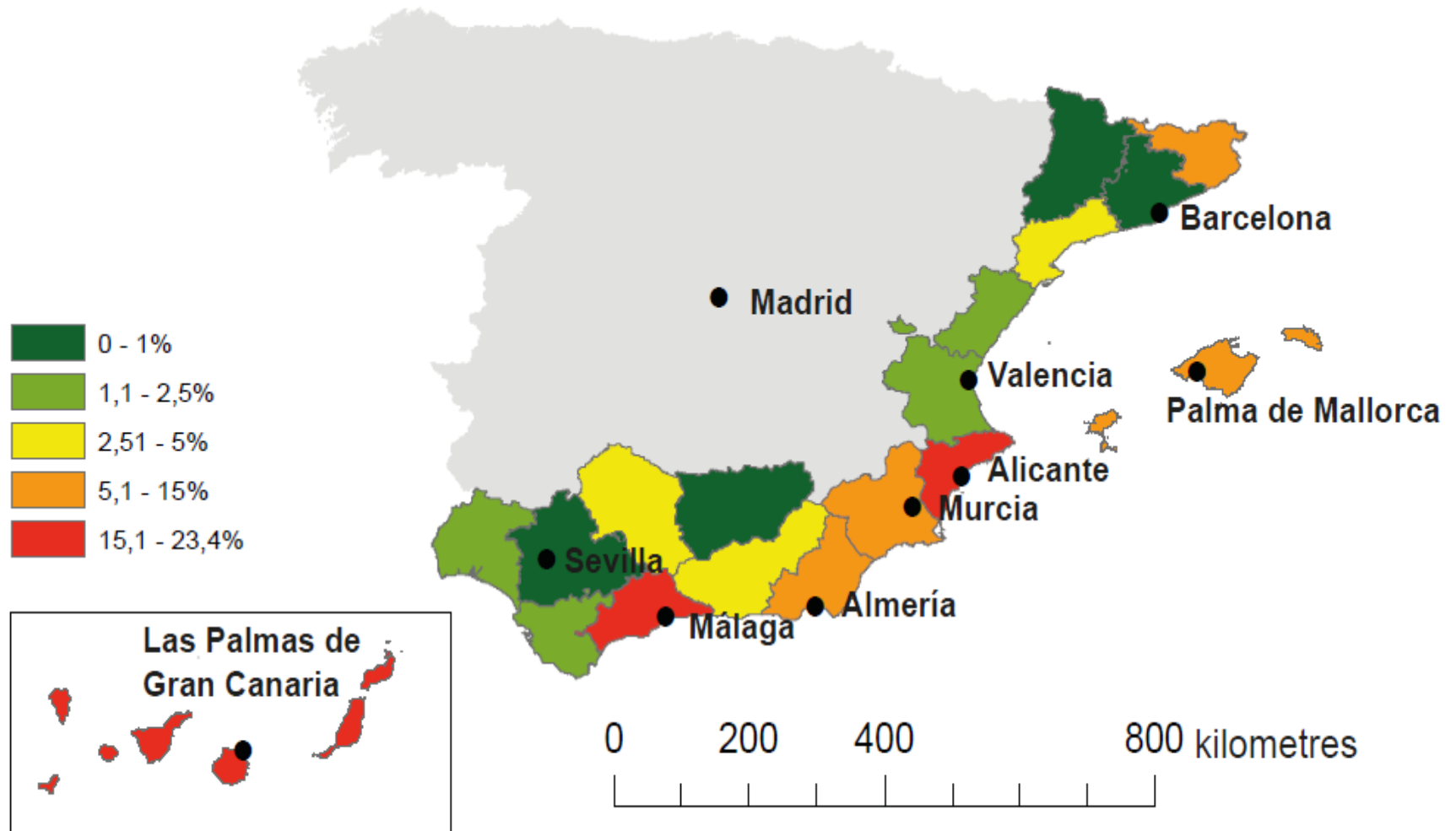
1. Europäische Senioren/-innen in Spanien



Fotos: Kordel, Weidinger

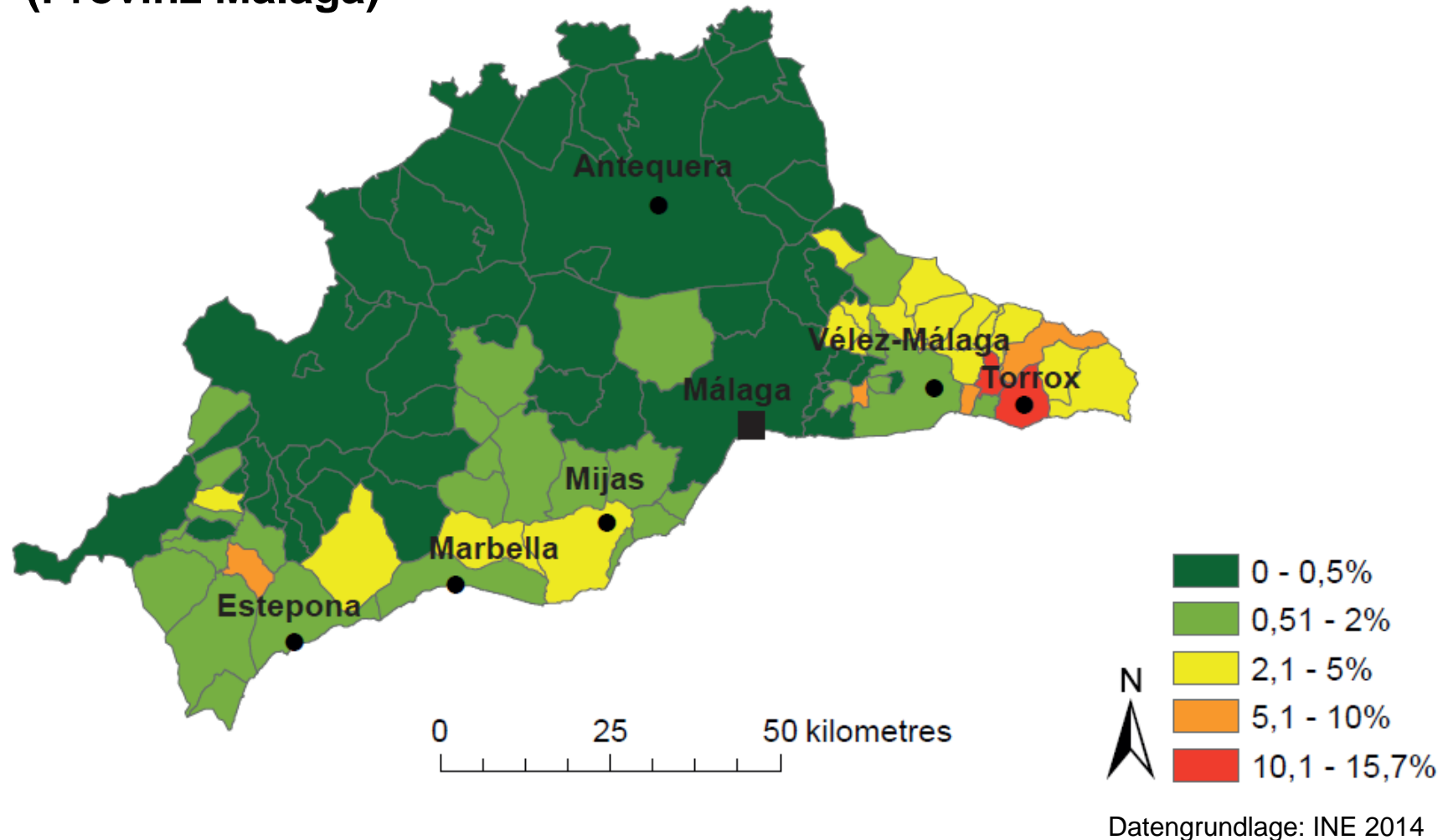
1. Europäische Senioren/-innen in Spanien

Anteil von Ü50-Europäern (EU-15) an der Gesamtbevölkerung Ü50 in Spanien (NUTS 3)



1. Europäische Senioren/-innen in Spanien

Anteil der Deutschen an der Gesamtbevölkerung (Provinz Málaga)



1. Europäische Senioren/-innen in Spanien



Fotos: Kordel



Agenda

1. Europäische Senioren/-innen in Spanien
2. Charakteristika
3. Wohnen und Siedlungsentwicklung
4. Infrastruktur
5. Hot Spots der Altersmigration in Deutschland
6. Zusammenfassung

2. Charakteristika

MIRES-Projekt (2009-2011)



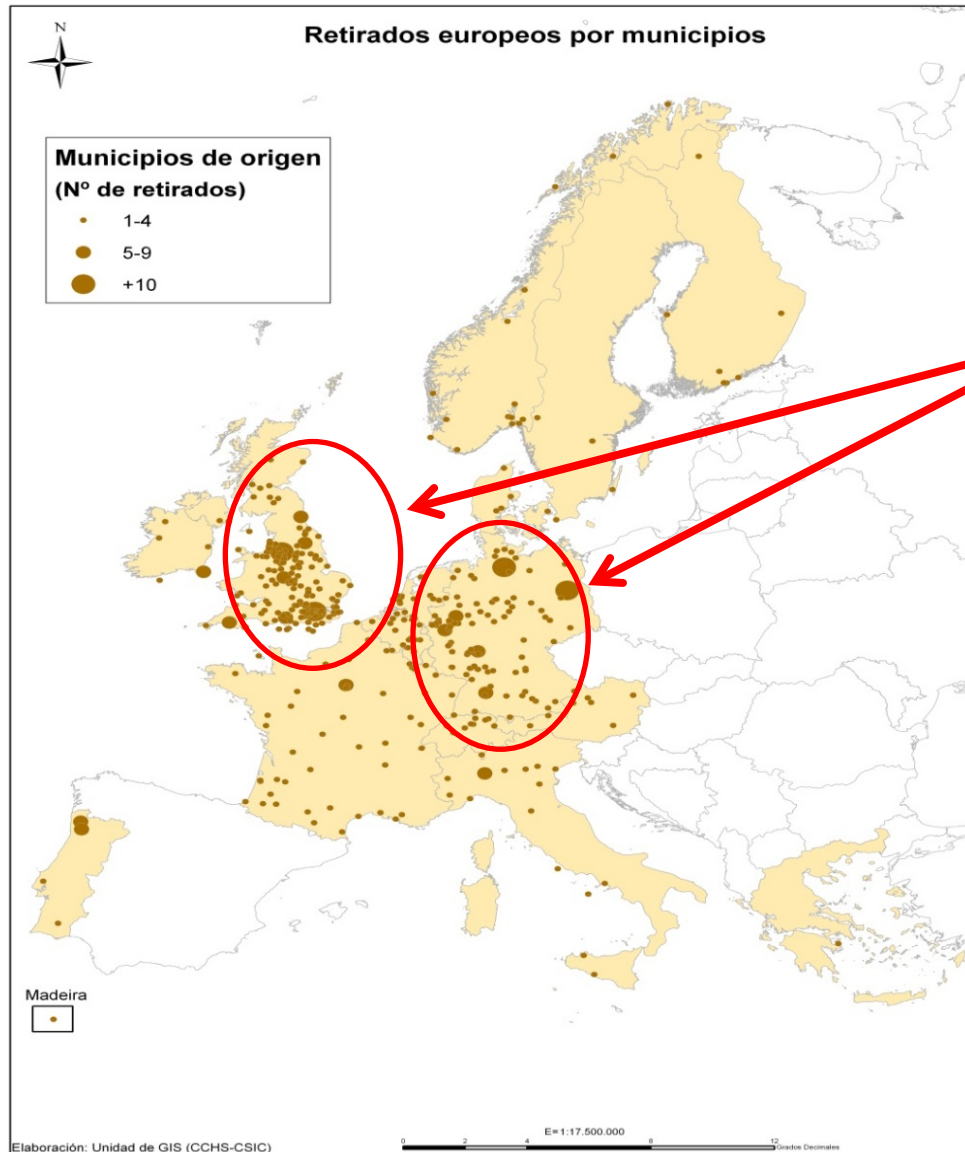
Internationale Ruhesitzwanderung nach Spanien: sozio-demogr., sozio-ökonom. Profil, Mobilität, Alltagsleben, Identität, rechtliche Fragen

- 720 Haushaltsbefragungen: EU 14 + Norwegen/Schweiz
-> darunter: 176 deutsche Staatsbürger/-innen
- Durchgeführt in den Küstenprovinzen und Inseln
- Kriterien zur Teilnahme: 50+, aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden, mind. 3 Monate / Jahr in Spanien
- Ergänzt durch 36 Tiefeninterviews

Ergänzende Fallstudien

- Costa del Sol (118 Haushaltsbefragungen, 40 bildgestützte Interviews, 26 Experteninterviews mit Deutschen)
- Costa Blanca und Hinterland (39 biographisch-narrative Interviews + 24 Experteninterviews mit Deutschen und Briten)

2. Charakteristika

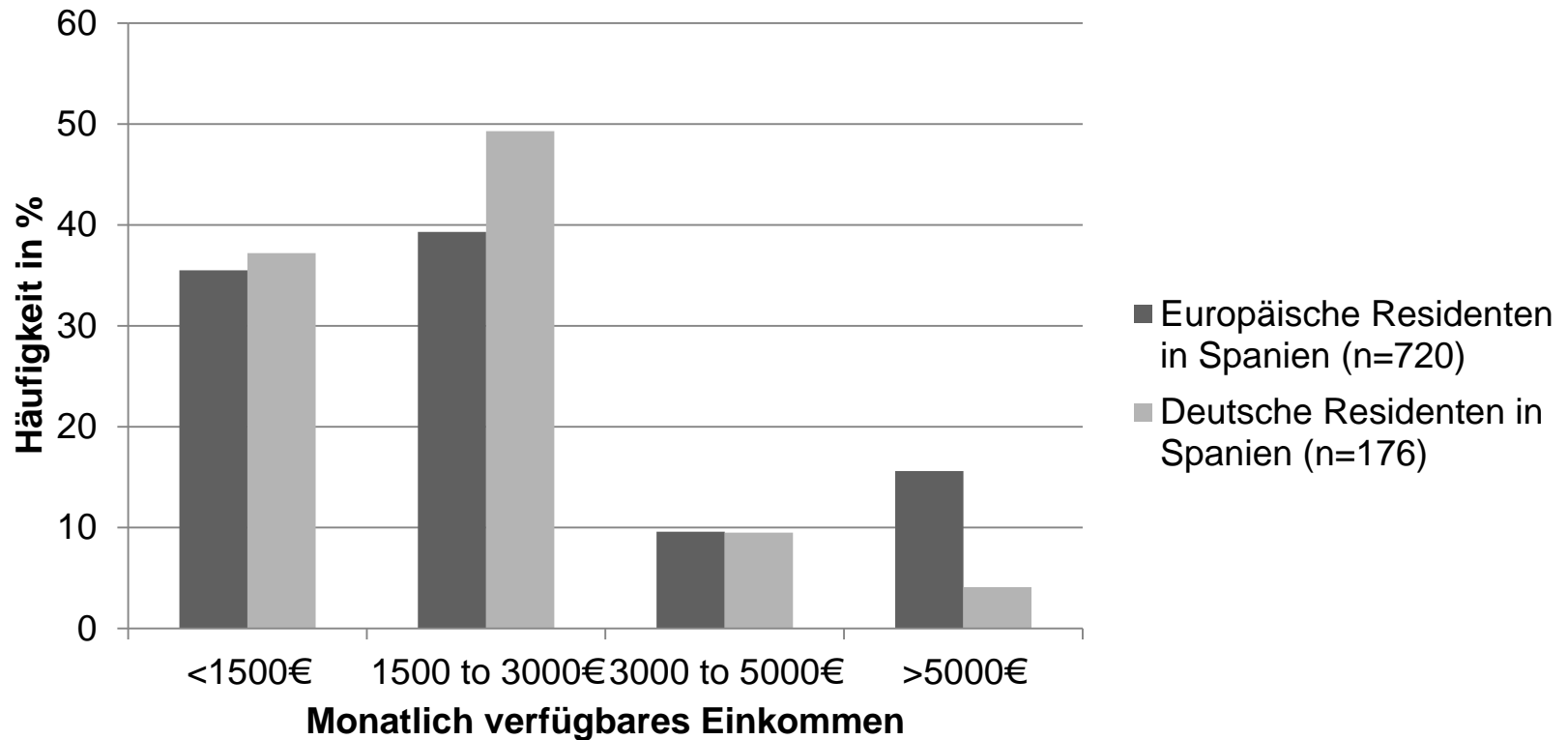


GB und D überwiegen

Herkunft aus
metropolitanen Regionen

Sozio-ökonomisch

Einkommen



Quelle: MIRES

2. Charakteristika

Hedonic imperative (Polèse 2009)

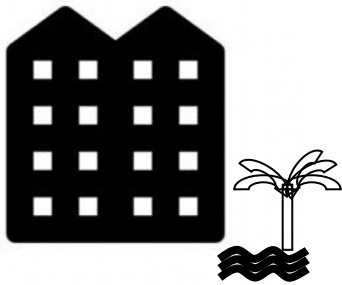
Lifestyle Migration

„Lifestyle migrants are relatively affluent individuals of all ages, moving either part-time or full-time to places that, for various reasons, signify, for the migrant, a better quality of life.”

Benson/O'Reilly 2009b: 609

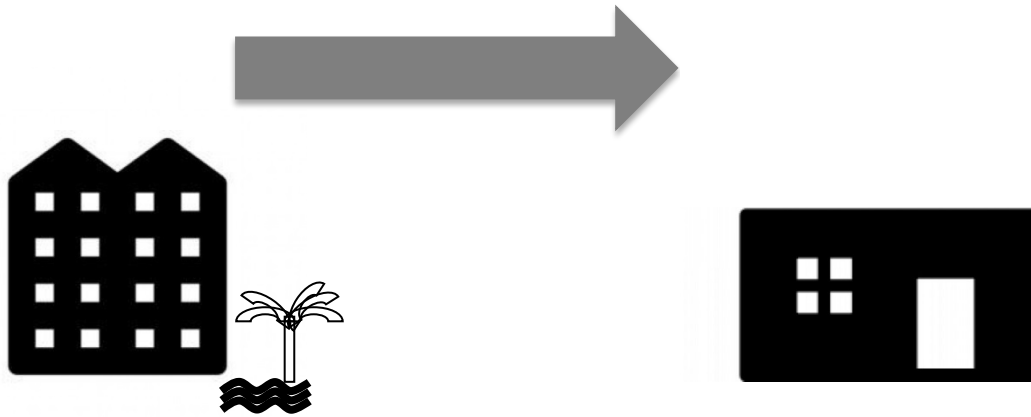
3. Wohnen und Siedlungsentwicklung

Besseres Leben durch Materialisierung von Zuhause



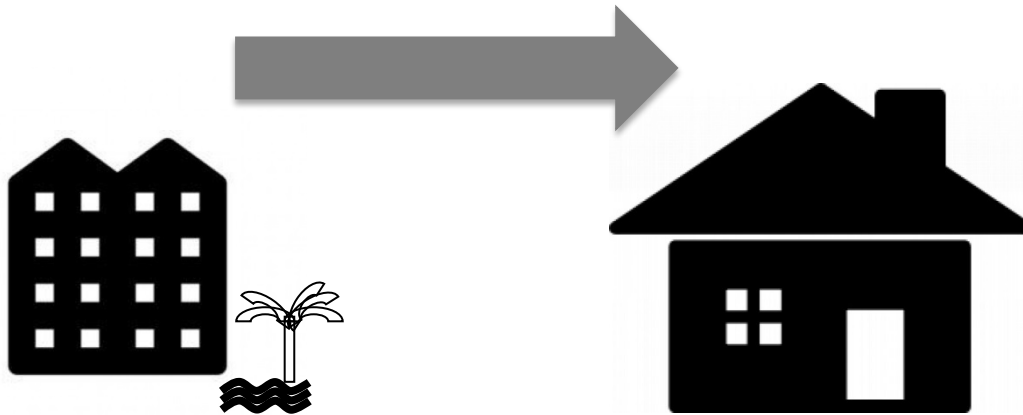
3. Wohnen und Siedlungsentwicklung

Besseres Leben durch Materialisierung von Zuhause



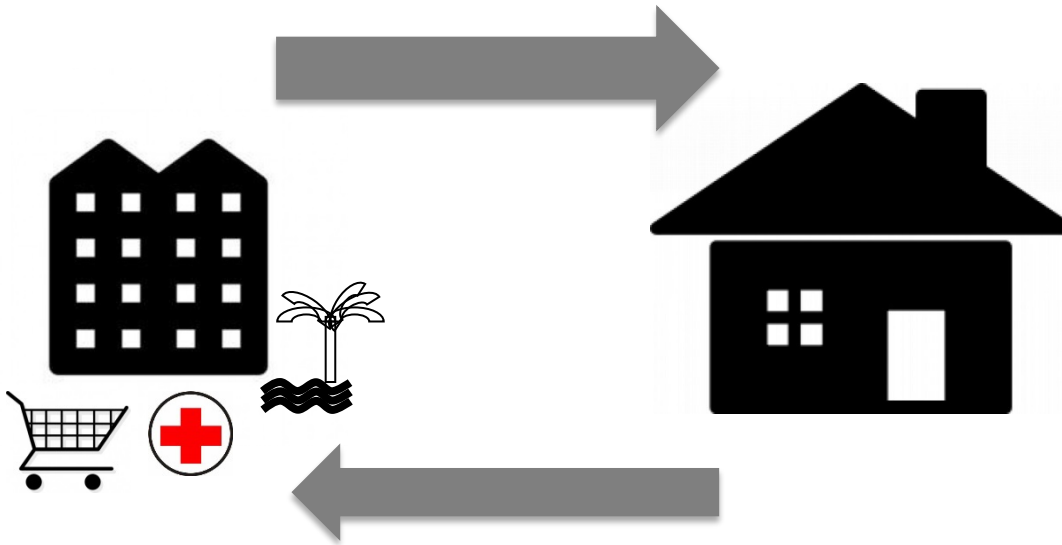
3. Wohnen und Siedlungsentwicklung

Besseres Leben durch Materialisierung von Zuhause



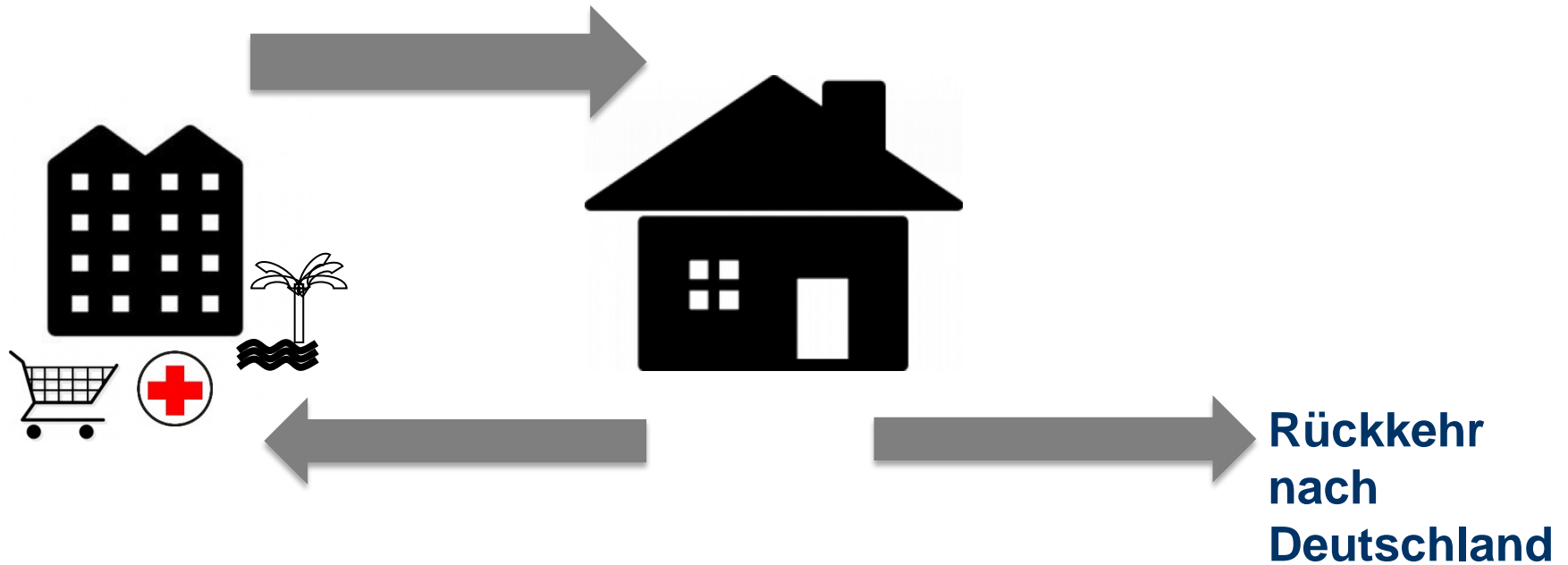
3. Wohnen und Siedlungsentwicklung

Besseres Leben durch Materialisierung von Zuhause



3. Wohnen und Siedlungsentwicklung

Besseres Leben durch Materialisierung von Zuhause



3. Wohnen und Siedlungsentwicklung

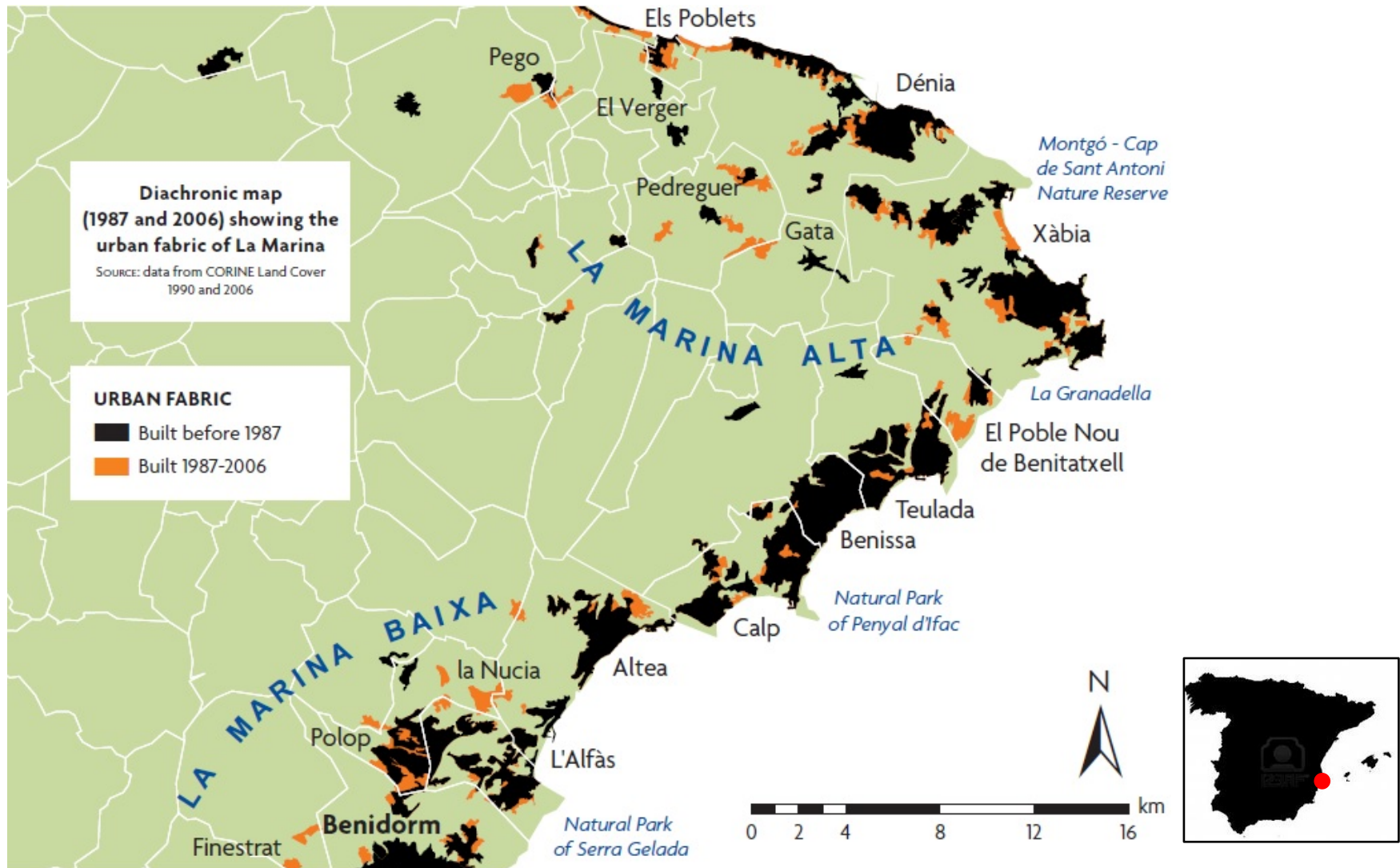


Figura 2. During the Spanish real state bubble there was a remarkable urban growth in La Marina, going from 1,735 hectares in 1987 to 12,864 in 2006. Membrado 2014: 4

3. Wohnen und Siedlungsentwicklung



Fotos: Weidinger

- Landgesetze 1990 und 1998 deregulierten Urbanisierungsaktivitäten
- Versuch weitere Siedlungsexpansion einzudämmen 2007
- Besonderheit Land Valencia: LRAU 1994

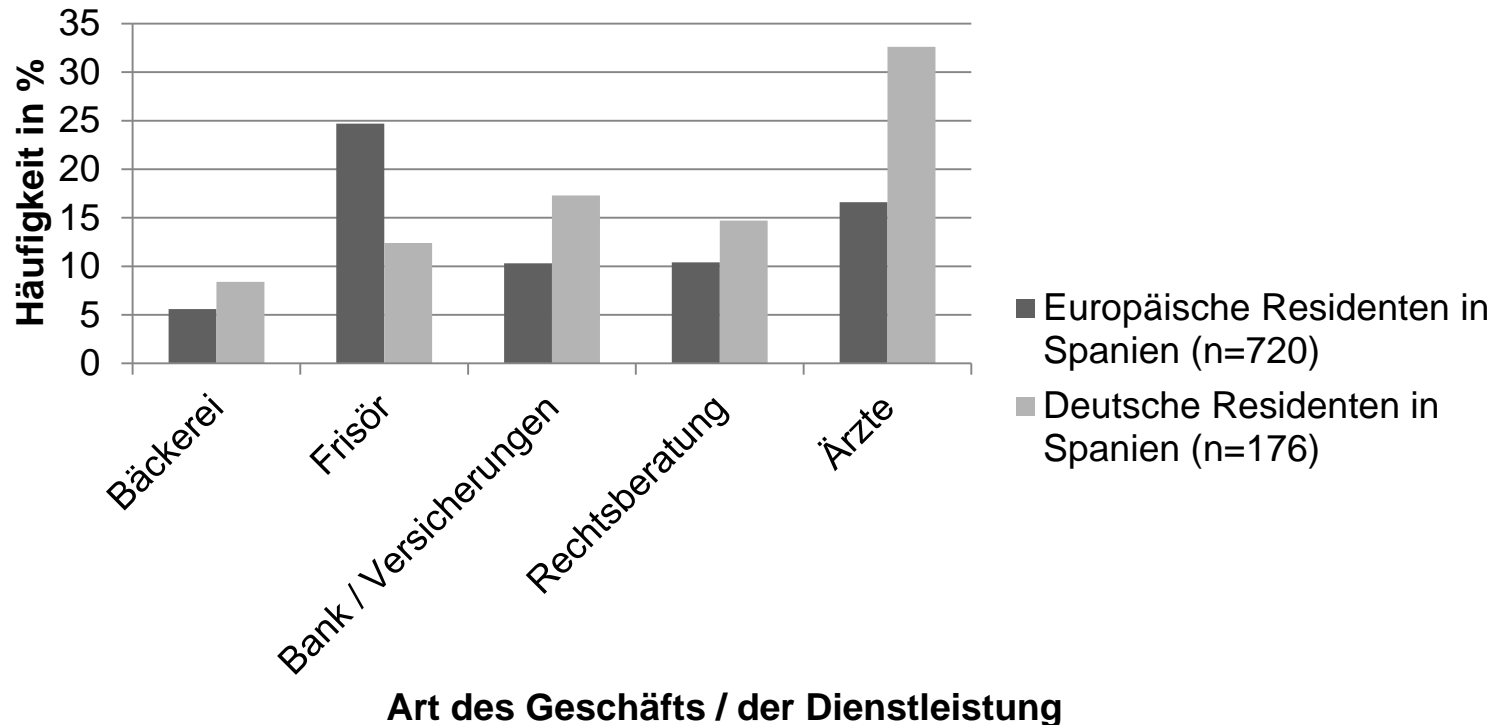
4. Infrastruktur



Foto: Weidinger

- Nachfrage nach Gastronomie, hochwertigen Konsumgütern und spezifischen Dienstleistungen

Nutzung von Geschäften und Dienstleistungen der eigenen Nationalität



4. Infrastruktur

- Lifestyle Entrepreneurs (Stone & Stubbs 2007)



- Präferenz für kleine spanische Geschäfte mit persönlichem Kontakt als Teil des selbstgewählten Lebensstils

- Volunteering

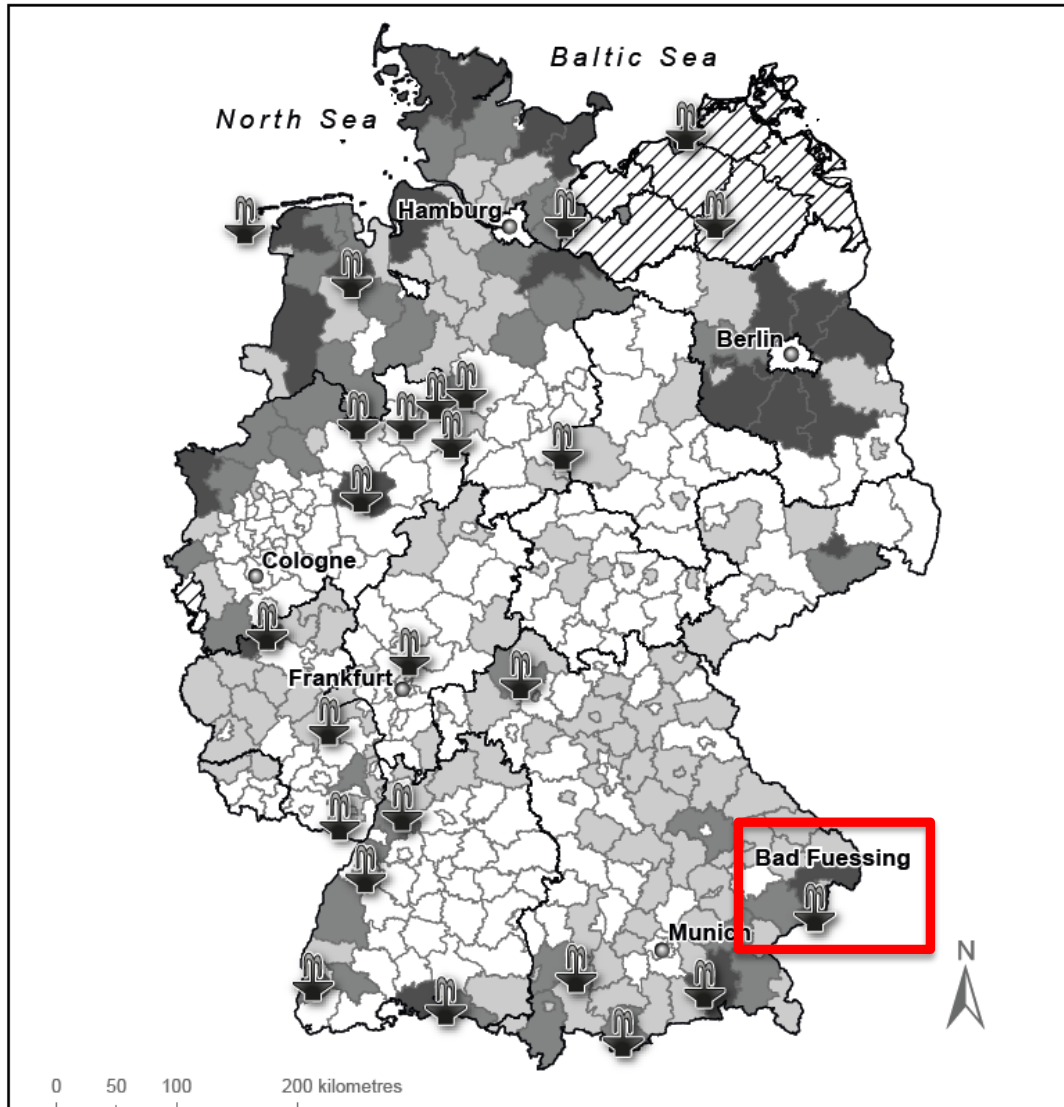


Foto: Weidinger

- Individuelle Hilfen in der Gemeinschaft der Deutschen und an Spanier

5. Hot Spots der Altersmigration in D

Interregionales Wanderungssaldo Deutschland (50+)



Cumulative age-selective net-migration 2008-2012 (50+)



Weidinger & Kordel 2015

5. Hot Spots der Altersmigration in D

Zuwanderung in Kurorte



6700 Einwohner
58% über 50 Jahre

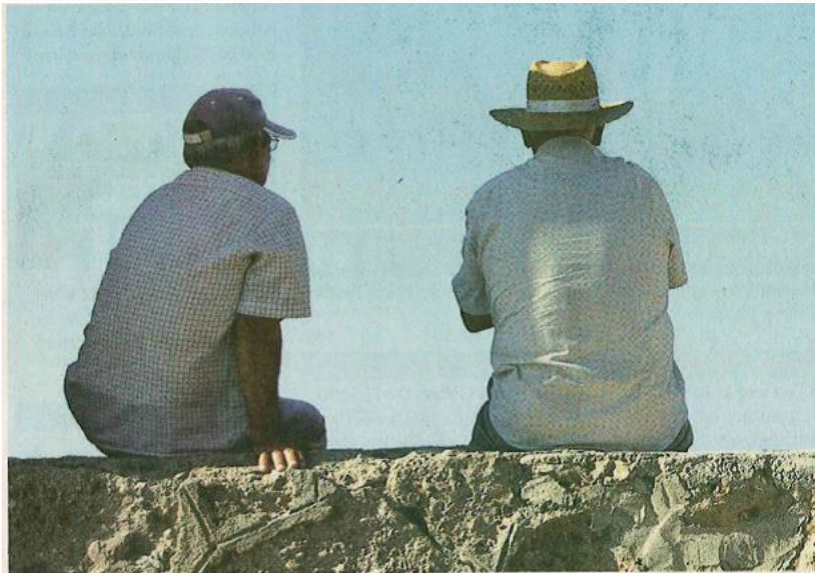
Fotos: Weidinger

Zuwanderung in Kurorte

Also, ich schätze es schon und ich habe es nie bedauert, dass ich hierhin gezogen bin. Ich finde es für ältere Herrschaften hier sehr bequem. Und auch **veranstaltungsmäßig. Wir haben kurze Wege, wenn wir irgendwo hin müssen. Kino oder Theater oder Kurhaus. Wir brauchen kein Fahrzeug, wir können das alles zu Fuß erledigen.** [...] Wir haben es direkt um die Ecke. Wir können in Pantoffeln ins Kino gehen. Also das ist optimal.

Anna, Bad Füssing

5. Hot Spots der Altersmigration in D



In der Wahlheimat bleiben oder nach Deutschland zurückkehren? Viele Senioren stehen derzeit vor

Im Alter zurück?

Costa del Sol Nachrichten 2011, 745:1

70% können sich vorstellen,
wieder nach Dtl. zurückzukehren

**Immer mehr
bayerische Senioren
entdecken den Kurort
als ständigen
Altersruhesitz.**

**Bad Füssing bis
zum Lebensende**

Bayerische Staatszeitung 2009

Zuwanderung in Kurorte

Diskussionen in Gemeinden:

- Reproduktion allgemeiner Diskurse (Senioren als Last)
- Aktive Förderung von Wohnraum für Familien und Lokalbevölkerung
- in Tourismusgemeinden:
 - Leerstände im Tourismussektor -> Aufhebung der touristischen Sondernutzung
 - Bedenken vor Verlust von Stammgästen

Was kann Deutschland von Altersmigration nach Spanien lernen?

- Zuwanderung von Senioren/-innen als ökonomisches Potenzial begreifen
- Potenzial zu bürgerschaftlichem Engagement von Senioren/-innen nutzen
- Heterogenität der Wohnstandortpräferenzen im Alter anerkennen: Freizeit- UND Gesundheitsinfrastruktur bereitstellen
- Bedarfsgerechte und engagierte Wohnraumplanung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!